

Unbeholfen

Die vorsichtige Stimme
deiner Unbeholfenheit,
das ängstliche Schweigen deiner Sorge,
dein verhaltenes Tasten,
die Zartheit deiner Behinderung,
das Raunen deiner Unsicherheit,

sie alle sprechen –
nicht mit der Stimme der Überzeugung,
nicht mit den Fanfaren der Macht,
nicht erhaben und glücklich
und gerade darum
verständlich für die,
die lange gewartet haben,
auf dieses Flüstern.

Da,
wer hätte es gedacht –,
steht die Wiege des Muts.

